

Entschleunigung in der Arbeitswelt – im Turbokapitalismus möglich?

Ist unsere Hochgeschwindigkeitsgesellschaft zukunftsfähig? Der freie Markt und im Besonderen die Dynamik des zinsgetriebenen Geldes führen viele Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens in »Beschleunigungsfallen«.

Wann schlägt die Steigerung des Tempos um und wirkt zerstörend? Welche Wege gibt es, aus dieser unheilvollen Dynamik auszubrechen und unsere Gesellschaft zu entschleunigen?

Referent:

Dr. Fritz Reheis

Soziologe, Uni Bamberg; Autor des Buches

»Entschleunigung. Abschied vom Turbokapitalismus«

Rahmenprogramm:

After Work Theatre

Es laden ein:

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

(KDA) Hannover und

DGB-Region Niedersachsen – Mitte

Mittwoch, 29. Februar 2012

18.00–20.30 Uhr

Hanns-Lilje-Haus

Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

(im Haus der Marktkirchenbuchhandlung,

Eingang um die Ecke) Anreise mit U-Bahn Linie 3, 7, 9;

Haltestelle Markthalle / Landtag

Anmeldung bis zum 22.02.2012

bei kda@kirchliche-dienste.de oder

Telefon 0511-1241-449